



Europäische Union

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, 2985 Luxembourg, Luxembourg

Fax: +352 29 29 42 670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu

Infos und Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

Auftragsbekanntmachung

(Richtlinie 2004/18/EG)

Abschnitt I : Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Offizielle Bezeichnung: [Deutscher Bundestag - Verwaltung](#) -

Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*

Postanschrift: [Platz der Republik 1](#)

Ort: [Berlin](#)

Postleitzahl: [11011](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Kontaktstelle(n):

Telefon: [+49 3022733234](#)

Zu Händen von:

E-Mail: vergabereferat@bundestag.de

Fax: [+49 3022730374](#)

Internet-Adresse(n): *(falls zutreffend)*

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: *(URL)* <http://www.bundestag.de>

Adresse des Beschafferprofils: *(URL)*

Elektronischer Zugang zu Informationen: *(URL)*

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: *(URL)*

Weitere Auskünfte erteilen

die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.I ausfüllen)

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken

die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.II ausfüllen)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an

die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.III ausfüllen)

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

Regional- oder Lokalbehörde

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

Einrichtung des öffentlichen Rechts

Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation

Sonstige: *(bitte angeben)*

I.3) Haupttätigkeit(en)

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung
- Sonstige: *(bitte angeben)*

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:

ja nein

weitere Angaben zu diesen öffentlichen Auftraggebern bitte in Anhang A

Abschnitt II : Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung :

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber :

IT-technische Betreuung und Beratung der Beschäftigten der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Second-Level-Support)

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung :

bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="radio"/> Bauauftrag | <input type="radio"/> Lieferauftrag | <input checked="" type="radio"/> Dienstleistungen |
| <input type="checkbox"/> Ausführung | <input type="radio"/> Kauf | Dienstleistungskategorie Nr: 7 |
| <input type="checkbox"/> Planung und Ausführung | <input type="radio"/> Leasing | Zu Dienstleistungskategorien siehe |
| <input type="checkbox"/> Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen | <input type="radio"/> Miete | Anhang C1 |
| | <input type="radio"/> Mietkauf | |
| | <input type="radio"/> Eine Kombination davon | |

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung :

NUTS-Code: DE300

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):

- Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag
- Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
- Die Bekanntmachung betrifft den Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung : (falls zutreffend)

- Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern
- Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Anzahl : 2

oder

(falls zutreffend) Höchstzahl : der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten

Laufzeit der Rahmenvereinbarung

Laufzeit in Jahren : 2 oder in Monaten :

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt :

Geschätzter Gesamtauftragswert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung (falls zutreffend, in Zahlen)

Geschätzter Wert ohne MwSt : Währung :

oder

Spanne von : : bis : : Währung :

Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge : (falls bekannt)

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens :

Die Verwaltung des Deutschen Bundestages schreibt IT-Service-Dienstleistungen für ihre Mitarbeiter aus. Der Leistungsumfang enthält folgende Dienstleistungen:

- IT-Anwenderbetreuung und -beratung (klassischer 2nd-Level-Support, Behandlung von Trouble-Tickets, Unterstützung bei Umzügen, vor-Ort-Einweisungen etc.),
- informationstechnische Beratung und Unterstützung der Auftraggeberin,
- Durchführung von Schulungen und Workshops zu den bundestagsspezifischen Besonderheiten der eingesetzten Software unter Berücksichtigung der speziellen Anwenderprobleme und
- Erarbeitung von IT-Lösungen.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) :

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	72600000	

II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) :

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA) : ja nein

II.1.8) Lose: (für Angaben zu den Losen in Anhang B, verwenden Sie ein Formular pro Los)

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja nein

(falls ja) Angebote sind möglich für

nur ein Los

ein oder mehrere Lose

alle Lose

II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote:

Varianten/Alternativangebote sind zulässig : ja nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags :

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang : (einschließlich aller Lose, Verlängerungen und Optionen, falls zutreffend)

Die ausgeschriebenen Dienstleistungen sind in zwei Teillöse (Los A und Los B) aufgeteilt. Bieter können auf eines oder auch auf beide Lose Angebote abgeben. Jedes Los hat eine Budgetobergrenze von max. 3.000 Personentagen (PT) pro Jahr (Basispersonentage). Ein Personentag entspricht einem 8-stündigen Arbeitseinsatz. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Ausschöpfen dieser Budgetobergrenze besteht nicht. Darüber hinaus kann die Auftraggeberin bei Bedarf zusätzlich bis zu 1.100 PT pro Jahr durch individuelle Beauftragungen an den Auftragnehmer vergeben (optionale Personentage). Diese optionalen Personentage stehen jedoch nicht für jedes Los, sondern insgesamt zur Verfügung. Bei zwei Auftragnehmern ist die Auftraggeberin nicht verpflichtet, jeden Auftraggeber mit etwa der gleichen Anzahl optionaler Personentage zu beauftragen. Die Auftraggeberin ist jedoch bestrebt, die Basispersonentage durch eine ausgewogene Festlegung der Zuständigkeiten für die Organisationseinheiten der Verwaltung des Deutschen Bundestages möglichst paritätisch zu vergeben.

(falls zutreffend, in Zahlen)

Geschätzter Wert ohne MwSt : Währung :
oder
Spanne von : : bis : : Währung :

II.2.2) Angaben zu Optionen : *(falls zutreffend)*

Optionen : ja nein

(falls ja) Beschreibung der Optionen :

2 Verlängerungsoptionen (je Los zwei Verlängerungsoptionen: (1.) Bis zu 18 Monate weitere Laufzeit und im Anschluss (2.) bis zu sechs Monate weitere Laufzeit)

(falls bekannt) Voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen :

in Monaten : 20 oder in Tagen : (ab Auftragsvergabe)

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung : *(falls zutreffend)*

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja nein

Zahl der möglichen Verlängerungen: *(falls bekannt)* 2 oder Spanne von : bis:

(falls bekannt) Voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeaufträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen:

in Monaten: oder in Tagen: (ab Auftragsvergabe)

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Laufzeit in Monaten : 24 oder in Tagen: (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn: (TT/MM/JJJJ)

Abschluss: (TT/MM/JJJJ)

Abschnitt III : Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Bedingungen für den Auftrag:

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: *(falls zutreffend)*

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

EVB-IT Dienstleistung in der Fassung vom 01.04.2002, Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der bei Angebotsabgabe gültigen Fassung.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: *(falls zutreffend)*

Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist;
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist;
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt;
- dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, Zahlungen mit befreiender Wirkung entgegenzunehmen und
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen: *(falls zutreffend)*

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen : ja nein
(falls ja) Darlegung der besonderen Bedingungen:

III.2) Teilnahmebedingungen:

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht. (Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.) Beim Einsatz von Bietergemeinschaften/Unterauftragnehmern sind derartige Erklärungen auch für die weiteren Mitglieder der Bietergemeinschaft/Unterauftragnehmer abzugeben.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls*
Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: *zutreffend)*

Siehe links

- Die Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben. Beim Einsatz von Bietergemeinschaften/ Unterauftragnehmern ist diese Eigenerklärung zu Ausschlussgründen von jedem beteiligten Unternehmen mit separater Unterschrift abzugeben; ggf. ist eine Kopie des Angebotsvordrucks zu verwenden.
- Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung „INS“.
- Auf Verlangen der Vergabestelle ist vor Zuschlagserteilung ein Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis vorzulegen. Die Deckungssumme muss mindestens 1.000.000 Euro für Personen- und Sachschäden betragen. Ein entsprechender Haftpflichtversicherungsvertrag muss über den gesamten Vertragszeitraum aufrechterhalten werden. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist der Betriebshaftpflichtversicherungsnachweis jedes Mitgliedes der Bietergemeinschaft vorzulegen.
- Angaben über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre im 2nd Level-Support (IT). Der Jahresumsatz muss jeweils mindestens 2.000.000 Euro (brutto) pro Jahr betragen (Punkt 3.5 des Angebotsvordrucks). Sofern Bietergemeinschaften gebildet und/oder Unterauftragnehmer eingesetzt werden sollen, muss jedes Unternehmen mit eigenem Leistungsanteil Mindestumsätze vorweisen, die prozentual jeweils mindestens ihrem vorgesehenen Leistungsanteil entsprechen (Beispiel: In einer Bietergemeinschaft soll ein Mitglied 10 Prozent der Leistungen erbringen. Das Mitglied muss also Jahresumsätze im 2nd Level-Support (IT) in Höhe von jeweils mindestens 200.000 EUR angeben).

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: zutreffend)*

- Vorlage von mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten vier abgeschlossenen Geschäftsjahren auf dem dafür vorgesehenen Vordruck. Mindestens drei Referenzen müssen aus dem 2nd Level-Support (IT) stammen. Mindestens eine Referenz muss zusätzlich auch Programmierleistungen (in den Bereichen VB/VBA und PHP) umfassen, d.h. die Programmierleistungen müssen mit dem 2nd Level Support zusammen erbracht worden sein. Die Referenzen müssen von mindestens zwei verschiedenen Auftraggebern stammen; darunter muss mindestens ein öffentlicher Auftraggeber sein. Darüber hinaus gelten für jede Referenz folgende Mindestanforderungen:
 * Vertragsdauer/Durchführung: Mindestens zwei Jahre, wovon mindestens 12 Monate bereits durchgeführt worden sein müssen;

Siehe links

* Anzahl betreuer PC-Arbeitsplätze: Mindestens 1.700;
* Anzahl betreuer Anwender: Mindestens 1.380;
* Erbrachte Personentage (PT)/Jahr: Mindestens 1.350.
Zudem hat ein bevollmächtigter Mitarbeiter des Referenzbeauftragten auf dem Referenzvordruck per Schulnoten Beurteilungen zu Aspekten der Leistungserbringung abzugeben. Der Durchschnitt aus diesen Noten darf den Wert von 3,0 nicht überschreiten. Dabei darf keine Einzelnote auf 5 oder 6 lauten. Der Referenzvordruck ist durch den Referenzbeauftragten zu unterschreiben und ggf. mit Firmen-/Amtsstempel zu versehen.

Referenzen von mit dem Bieter verbundenen Unternehmen (vgl. §§ 15 ff AktG) werden nicht akzeptiert.

Sofern Bietergemeinschaften gebildet und/oder Unterauftragnehmer eingesetzt werden sollen, muss jedes Unternehmen mit eigenem Leistungsanteil wenigstens drei Referenzen vorlegen, die in quantitativer Hinsicht die Mindestanforderungen "betreute PC-Arbeitsplätze", "betreute Anwender" und "erbrachte Personentage" erfüllen, und zwar entsprechend der Höhe des prozentualen Leistungsanteils des jeweiligen Unternehmens. Beispiel: Bei einem Auftragnehmer mit einem Unterauftragnehmer, wovon der Unterauftragnehmer 10 Prozent der Leistung erbringen soll, gelten für den Unterauftragnehmer folgende Mindestanforderungen:

* Vertragsdauer Vertragsdauer/Durchführung: Mindestens zwei Jahre, wovon mindestens 12 Monate bereits durchgeführt worden sein müssen;

* Anzahl betreuer PC-Arbeitsplätze: Mindestens 170 (10 % von 1.700);

* Anzahl betreuer Anwender: Mindestens 138 (10 % von 1.380);

* Erbrachte Personentage (PT)/Jahr: Mindestens 135 (10 % von 1.350).

Hinsichtlich der geforderten zusätzlichen Referenzfähigkeit „Programmierleistungen“ gilt auch bei Beteiligung mehrerer Unternehmen, dass jedes Unternehmen, das für die Erbringung von Programmierleistungen vorgesehen ist, mindestens eine Referenz vorlegen muss, die 2nd Level Support (IT) und Programmierleistungen umfasst. Die beteiligten Unternehmen können weder einander noch ein Unternehmen, welches wirtschaftlich oder personell mit mindestens einem weiteren beteiligten Unternehmen verbunden ist (vgl. §§ 15 ff. AktG) als Referenzbeauftragten benennen.

- Angaben zur Anzahl der aktuell sowie in den Jahren 2011 und 2012 jahresdurchschnittlich im 2nd Level-Support (IT) beschäftigten Mitarbeiter, unterteilt in die nachfolgend genannten drei Berufsgruppen (Punkt 3.7 des Angebotsvordrucks). Dabei müssen folgende

Mindestanzahlen und Mindestqualifikationen erfüllt

werden:

2 IT-Projektleiter (Abgeschlossenes Hochschulstudium bzw. Fachhochschulstudium im Bereich IT oder vergleichbare Kenntnisse, sowie nachgewiesene Erfahrungen in der Leitung von IT-Projekten, speziell im 2nd Level-Support)

20 IT-Supporter (Abgeschlossenes Hochschulstudium bzw. Fachhochschulstudium im Bereich IT oder vergleichbare Kenntnisse, sowie nachgewiesene Erfahrungen in der Anwenderbetreuung, speziell im 2nd Level-Support)

6 IT-Entwickler (Abgeschlossenes Hochschulstudium bzw. Fachhochschulstudium im Bereich IT oder vergleichbare Kenntnisse, sowie nachgewiesene Erfahrungen in der Softwareentwicklung)

Sofern Bietergemeinschaften gebildet und/oder Unterauftragnehmer eingesetzt werden sollen, genügt es, wenn die erforderlichen Mindestanzahlen in der Summe erreicht werden, wobei jedes beteiligte Unternehmen mit eigenem Leistungsanteil im angegebenen Zeitraum wenigstens jeweils eine Person aus jeder der drei Berufsgruppen beschäftigt haben muss.

- Sofern Bietergemeinschaften gebildet und/oder Unterauftragnehmer eingesetzt werden sollen, sind Art und Umfang der durch Unterauftragnehmer auszuführenden Leistung anzugeben und die vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen bzw. darzustellen, welche Teilleistung von welchem Mitglied der Bietergemeinschaft ausgeführt werden soll. Ferner ist eine Erklärung des vorgesehenen Unterauftragnehmers beizufügen, in welcher er angibt, im Falle des Zuschlags auf Ihr Angebot Teilleistungen im Rahmen dieser Vertragsabwicklung zu erbringen. Art und Umfang der Teilleistungen sind detailliert anzugeben. Auch sind die geforderten Eignungsnachweise für alle beteiligten Unternehmen mit dem Angebot einzureichen.

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: (falls zutreffend)

- Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten
- Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge:

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: ja nein
(falls ja) Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift :

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: ja nein

Abschnitt IV : Verfahren

IV.1) Verfahrensart:

IV.1.1) Verfahrensart:

Offen

Nichtoffen

Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

Verhandlungsverfahren Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden (ggf. nach einem bestimmten Verhandlungsverfahren) : ja nein
(falls ja, Namen und Anschriften bereits ausgewählter Wirtschaftsteilnehmer bitte in Abschnitt VI.3: Sonstige Angaben angeben)

Beschleunigtes Verhandlungsverfahren Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

Wettbewerblicher Dialog

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: (nicht offenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer:

oder

Geplante Mindestzahl: und (falls zutreffend) Höchstzahl

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: (Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote : ja nein

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Niedrigster Preis

oder

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf

die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten nach ihrer Gewichtung oder in absteigender Reihenfolge ihrer Bedeutung angegeben werden, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
5.		10.	

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt ja nein

(falls ja, falls zutreffend) Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

IV.3) Verwaltungsangaben:

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: (falls zutreffend)

ZT6-1133-2013-277-17-IT2

IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags:

ja nein

(falls ja)

Vorinformation Bekanntmachung eines Beschafferprofils

Bekanntmachungsnummer im ABl: vom: (TT/MM/JJJJ)

Sonstige frühere Bekanntmachungen(falls zutreffend)

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung: (bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme

Tag: 07/01/2014 Uhrzeit: 12:00

Kostenpflichtige Unterlagen ja nein

(falls ja, in Zahlen) Preis: Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

Tag: 07/01/2014 Uhrzeit: 12:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: (falls bekannt, bei nicht offenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)

Tag:

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Alle Amtssprachen der EU

Folgende Amtssprache(n) der EU:

DE

Sonstige:

IV.3.7) Bindefrist des Angebots:

bis: : 28/02/2014

oder

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen : (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

Tag : (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit

(falls zutreffend)Ort:

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend) :

ja nein

(falls ja) Weitere Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: *(falls zutreffend)*

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag : ja nein

(falls ja) Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird : ja nein

(falls ja) Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

VI.3) Zusätzliche Angaben: *(falls zutreffend)*

Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 7. Januar 2014 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle. Es können auch Angebote für alle Lose abgegeben werden.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren:

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: [Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes](#)

Postanschrift: [Villemombler Str. 76](#)

Ort: [Bonn](#)

Postleitzahl: [53123](#)

Land:

Telefon: [+49 228/94990](#)

E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Fax: [+49 228/9499163](#)

Internet-Adresse: *(URL)* <http://www.bundeskartellamt.de>

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren *(falls zutreffend)*

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: *(URL)*

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: *(bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)*

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: (*URL*)

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift:
Ort: Postleitzahl: Land:
Kontaktstelle(n): Telefon:
Zu Händen von:
E-Mail: Fax:
Internet-Adresse: *(URL)*

II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift:
Ort: Postleitzahl: Land:
Kontaktstelle(n): Telefon:
Zu Händen von:
E-Mail: Fax:
Internet-Adresse: *(URL)*

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift:
Ort: Postleitzahl: Land:
Kontaktstelle(n): Telefon:
Zu Händen von:
E-Mail: Fax:
Internet-Adresse: *(URL)*

IV) Adresse des anderen öffentlichen Auftraggebers, in dessen Namen der öffentliche Auftraggeber beschafft

Offizielle Bezeichnung Nationale Identifikationsnummer
(falls bekannt):
Postanschrift:
Ort Postleitzahl
Land

----- (Verwenden Sie Anhang A Abschnitt IV in beliebiger Anzahl) -----

Anhang B Angaben zu den Losen

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber IT-technische Betreuung und Beratung der Beschäftigten der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Second-Level-Support)

Los-Nr : 1 **Bezeichnung :** IT-technische Betreuung und Beratung der Beschäftigten der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Second-Level-Support)

1) Kurze Beschreibung:

Teillos A

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	72600000	

3) Menge oder Umfang:

Jedes Los hat eine Budgetobergrenze von max. 3.000 Personentagen (PT) pro Jahr (Basispersonentage). Ein Personentag entspricht einem 8-stündigen Arbeitseinsatz. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Ausschöpfen dieser Budgetobergrenze besteht nicht.

Darüber hinaus kann die Auftraggeberin bei Bedarf zusätzlich bis zu 1.100 PT pro Jahr durch individuelle Beauftragungen an den Auftragnehmer vergeben (optionale Personentage). Diese optionalen Personentage stehen jedoch nicht für jedes Los, sondern insgesamt zur Verfügung.

(falls bekannt, in Zahlen) Veranschlagte Kosten ohne MwSt:

Währung:

oder

Spanne von :

bis:

Währung:

4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags: (falls zutreffend)

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen : (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn: (TT/MM/JJJJ)

Abschluss: (TT/MM/JJJJ)

5) Zusätzliche Angaben zu den Losen:

Anhang B Angaben zu den Losen

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber IT-technische Betreuung und Beratung der Beschäftigten der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Second-Level-Support)

Los-Nr : 2 **Bezeichnung :** IT-technische Betreuung und Beratung der Beschäftigten der Verwaltung des Deutschen Bundestages (Second-Level-Support)

1) Kurze Beschreibung:

Teillos B

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	72600000	

3) Menge oder Umfang:

Jedes Los hat eine Budgetobergrenze von max. 3.000 Personentagen (PT) pro Jahr (Basispersonentage). Ein Personentag entspricht einem 8-stündigen Arbeitseinsatz. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Ausschöpfen dieser Budgetobergrenze besteht nicht.

Darüber hinaus kann die Auftraggeberin bei Bedarf zusätzlich bis zu 1.100 PT pro Jahr durch individuelle Beauftragungen an den Auftragnehmer vergeben (optionale Personentage). Diese optionalen Personentage stehen jedoch nicht für jedes Los, sondern insgesamt zur Verfügung.

(falls bekannt, in Zahlen) Veranschlagte Kosten ohne MwSt:

Währung:

oder

Spanne von :

bis:

Währung:

4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags: (falls zutreffend)

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen : (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn: (TT/MM/JJJJ)

Abschluss: (TT/MM/JJJJ)

5) Zusätzliche Angaben zu den Losen:

Anhang C1 – Allgemeine Aufträge
Dienstleistungskategorien in Abschnitt II: Auftragsgegenstand
Richtlinie 2004/18/EG

Kategorie Nr [1]	Bezeichnung
1	Instandhaltung und Reparatur
2	Landverkehr [2], einschließlich Geldtransport und Kurierdienste, ohne Postverkehr
3	Fracht- und Personenbeförderung im Flugverkehr, ohne Postverkehr
4	Postbeförderung im Landverkehr [3] sowie Luftpostbeförderung
5	Telekommunikation
6	Finanzdienstleistungen: a) Versicherungsdienstleistungen b) Bankdienstleistungen und Wertpapiergeschäfte [4]
7	Datenverarbeitung und verbundene Tätigkeiten
8	Forschung und Entwicklung [5]
9	Rechnungslegung, Abschlussprüfung und Buchhaltung
10	Markt- und Meinungsforschung
11	Unternehmensberatung [6] und verbundene Tätigkeiten
12	Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen
13	Werbung
14	Gebäudereinigung und Hausverwaltung
15	Verlegen und Drucken gegen Vergütung oder auf vertraglicher Grundlage
16	Abfall- und Abwasserbeseitigung, sanitäre und ähnliche Dienstleistungen
Kategorie Nr [7]	Bezeichnung
17	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe
18	Eisenbahnverkehr
19	Schifffahrt
20	Neben- und Hilfstätigkeiten des Verkehrs
21	Rechtsberatung
22	Arbeits- und Arbeitskräftevermittlung [8]
23	Auskunfts- und Schutzdienste, ohne Geldtransport
24	Unterrichtswesen und Berufsausbildung
25	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
26	Erholung, Kultur und Sport [9]
27	Sonstige Dienstleistungen

1 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 20 und Anhang IIA der Richtlinie 2004/18/EG.

2 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.

3 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.

4 Ohne Finanzdienstleistungen im Zusammenhang mit Ausgabe, Verkauf, Ankauf oder Übertragung von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten sowie Zentralbankdiensten. Ausgenommen sind ferner Dienstleistungen zum Erwerb oder zur Anmietung – ganz gleich nach welchen Finanzmodalitäten – von Grundstücken, bestehenden Gebäuden oder anderem unbeweglichen Eigentum oder von Rechten daran. Verträge über Finanzdienstleistungen, die bei dem Vertrag über den Erwerb oder die Anmietung mit ihm

gleichlaufend, ihm vorangehend oder im Anschluss an ihn gleich in welcher Form geschlossen werden, fallen jedoch unter die Richtlinie.

5 Ohne Aufträge über Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen anderer Art als diejenigen, deren Ergebnisse ausschließlich Eigentum des öffentlichen Auftraggebers für seinen Gebrauch bei der Ausübung seiner eigenen Tätigkeit sind, sofern die Dienstleistung vollständig durch den Auftraggeber vergütet wird.

6 Ohne Schiedsgerichts- und Schlichtungsleistungen.

7 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 21 und Anhang IIB der Richtlinie 2004/18/EG.

8 Außer Arbeitsverträge.

9 Ohne Aufträge über Kauf, Entwicklung, Produktion oder Koproduktion von Programmen durch Rundfunk- oder Fernsehveranstalter sowie Ausstrahlung von Sendungen.